

I. Von den vier Jahreszeiten

- I. Winters Anfang fällt noch in das verflossene 1777ste Jahr, den 21sten December Vormittags um 11 Uhr, 2 Min. nach der wahren Zeit, und ist dieses bey uns der kürzeste Tag.
- II. Des Frühlings Anfang ereignet sich den 20 März Nachmittags um 1 Uhr, 3 Minuten, und ist an diesem Tage in der ganzen Welt Tag und Nacht einander gleich.
- III. Des Sommers Anfang begiebt sich den 21 Junii, Vormittags um 11 Uhr, 20 Min. dieses ist bey uns der längste Tag.
- IV. Des Herbsts Anfang ereignet sich den 23 September, früh um 0 Uhr, 40 Minuten, und ist alsdenn zum andernmal Tag und Nacht in der ganzen Welt einander gleich.

II. Von den Finsternissen.

Die erste ist eine sichtbare Sonnenfinsterniß, den 24 Junii in den Nachmittagsstunden. Der Anfang derselben ereignet sich zu Leipzig, nach der wahren Zeit, Nachmittags um 4 Uhr, 50 Min. Das Mittel oder die größte Verfinsterung um 5 Uhr, 38 Min. und das Ende um 6 Uhr, 19 Min. Ihre Währung ist von 1 Stunde, 29 Min. und beläuft sich ihre Größe auf 4 Zoll 36 Min. am untern Rande der Sonne.

Die zwote ist eine bey uns sichtbare partiale Mondfinsterniß, den 4 Decbr. in den Morgenstunden. Der Anfang derselben geschieht zu Leipzig nach der wahren Zeit früh um 5 Uhr, 40 Min. 28 Sec. Das Mittel um 6 Uhr, 41 Min. 41 Sec. und das Ende um 7 Uhr, 42 Min. 54 Sec. nahe am westlichen Gesichtskreise. Ihre Währung ist von 2 Stunden, 2 Min. 26 Sec. und ihre Größe beträgt 6 Zoll 24 Min. am untern Rande des Monden.

Die dritte ist endlich eine unsichtbare Sonnenfinsterniß, den 18 Decbr. in den Abendstunden, da bey uns die Sonne schon längst untergegangen ist. Diese Himmelsbegebenheit wird in den unbekanntten Südländern unter Neuholland und unterhalb der Magellanischen Meer-Enge sichtbar und ringförmig zu sehen seyn.

Genea-